

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 6 (1888)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 6. Oktober — Berne, le 6 Octobre — Berna, li 6 Ottobre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Bern. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der beiden vermißten, von C. Eberspächer, Hutfabrikant in Stuttgart, am 5. Dezember 1887 auf Frau J. Rosenstiel in Zürich gezogenen und von dieser acceptirten Wechsel von 170 Mk. 4 Pf., fällig Ende April 1888, und von 200 Mk., fällig Ende Mai 1888, wird anmit aufgefordert, binnen drei Monaten von heute an die Wechselurkunden in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 4. September 1888.

Im Namen des Bezirksgerichtes I. S.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

(236—²)

Amortisationsauskündigung.

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 4. September d. J. wird anmit der unbekannte Inhaber des Kassascheines des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen Nr. 82129 von 1200 Fr., d. d. 6. November 1883, lautend auf den Namen Marie Elisabeth Eberle geb. Angehrn von Haggenswil, in Waldkirch, aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren von heute ab besagten Titel dem Präsidenten genannten Gerichtes vorzuweisen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, 4. September 1888.

(238—²)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Aargau wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn F. Schatzmann in Aarau, verzeigt bei Herrn **Heinrich Frey**, Notar in Aarau.

Zürich, 3. Oktober 1888. (254—¹)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Jean Schmid.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 1. Oktober. Die Firma „J. Alexandre“ in Außersihl (S. H. A. B. 1885, pag. 655, und 1887, pag. 503) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **P. Juchli**, vorm. **J. Alexandre** in Zürich ist Placidus Juchli von Zufikon (Kt. Aargau), in Zürich. Papeterie en gros, Buchdruckerei und Lithographie. Trittligasse 20.

1. Oktober. Friedrich Herosé von Aarau, in Enge, und Caspar Gottlieb Kyburz von Obererlinsbach (Kt. Aargau), in Außersihl, haben unter der Firma **Herosé & Kyburz** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1888 ihren Anfang nahm. Inkasso-, Change-, Kommissions- und Agentur-Geschäft. Bahnhofstraße 60.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Carl Elsinger** in Zürich ist Carl Heinrich Elsinger von und in Zürich. Spezialehandlung.

1. Oktober. Die bisher unter der Firma „Emil Keller & Co“ in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 453 und 593) bestandene Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Emil Keller von und in Fischenthal und Alfred Schlatter von Huttenweilen (Kt. Thurgau), in Außersihl, haben unter der unveränderten Firma **Emil Keller & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1888 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Import von amerikanischen und russischen Mineralölen und von Speiseölen. Glärnischstraße 34, Enge. Die Firma erteilt Prokura an Albert Fischli von Diebenhofen, in Zürich.

1. Oktober. Die Firma „Jul. Fehr“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 929) ist erloschen. Julius Fehr von St. Gallen, in Zürich, und die Eidgenössische Bank, Comptoir Zürich, in Zürich, haben unter der Firma **Jul. Fehr & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1888 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Fehr; Kommanditärin ist die Eidgenössische Bank, Comptoir Zürich, mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. An- und Verkauf von Werthpapieren. Thalacker 26.

2. Oktober. Die Firma **G. Koerner** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 9) hat ihre Abtheilungen gerichtliche Inkassi und Handelsauskunftsbureau an die Firma Simmler & Vollenweider abgetreten und betreibt nur noch das Bank- und Effektengeschäft.

2. Oktober. Caspar Simmler von und in Zürich und Caspar Vollenweider von und in Seebach haben unter der Firma **Simmler & Vollenweider** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1888 ihren Anfang nahm. Handelsauskunftsbureau, gerichtliche Inkassi etc. St. Peterstraße 10 (Augustinerhof 4).

2. Oktober. Die Firma „St. Konrad-Apotheke von Joseph Stork“ in Außersihl (S. H. A. B. 1887, pag. 135) ist erloschen. Inhaber der Firma **D^r F. Guinand**, Apotheker in Außersihl ist Dr. François Guinand von Neuchâtel, in Außersihl. Apotheke und Droguerie. Hafnerstraße 23.

2. Oktober. Die Firma **Ed. Häny** in Stäfa (S. H. A. B. 1883, pag. 687) hat ihr Domizil nach Meilen (Fabrik in Obermeilen) verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnt.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Fl. Boller, Bäcker** in Nänikon ist Florian Boller von und in Nänikon-Uster. Spezialehandlung und Bäckerei.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1888. 4. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Ith** in Murgenthal ist Carl Arnold Ith von Schaffhausen, wohnhaft in Murgenthal. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Bureau Bern.

2. Oktober. Die Firma „H. Hinlein“ in Basel (S. H. A. B. 1883, II. Theil, pag. 23) hat am 29. September 1888 in Bern unter der Firma **H. Hinlein, Filiale Bern** eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion. Die Vertretung der Filiale steht lediglich dem Inhaber Hermann Hinlein zu.

3. Oktober. Die unter der Firma **J. Lüthi & Zingg** bisher in Burgdorf domizilirte Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 74, II) hat ihr Domizil seit dem 30. September 1888 in Bern. Kommission und Forfait in Weinen und Spirituosen exklusive Verkauf an Großisten. Aarberggasse 37. Träger der Firma sind die Herren Johann Lüthi-Spähni von Lützelflüh und Christian Zingg von Lauperswyl, beide wohnhaft in Bern.

Bureau Biel.

2. Oktober. Inhaber der Firma **C. Bourquin-Liomin** in Biel ist Herr César Bourquin von Sonvillier, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Kanalasse 154.

Bureau Burgdorf.

27. September. Die im Handelsregister von Burgdorf unterm 22. Januar 1883 (S. H. A. B. 1883, Nr. 11, pag. 74) eingetragene Firma **J. Lüthi & Zingg** in Burgdorf wird auf Verlangen der Inhaber wegen Verlegung des Domizils nach Bern gestrichen.

Bureau de Delémont.

4 octobre. Le chef de la maison **M. Schmid**, à Delémont, est Maria Schmid, de et domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Articles de vannerie.

Bureau Nidau.

1. Oktober. Unter der Firma **Bürgerliche Wittwenstiftung von Nidau** besteht mit Sitz in Nidau eine Genossenschaft. Die neuen Statuten derselben datiren vom 8. Juli 1888. Die Genossenschaft bezweckt: einen Theil des Ertrages des vorhandenen Vermögens zur Aufnehmung des Kapitals und den Rest zur Unterstützung an die hiezu berechtigten Wittwen und gegebenenfalls an Waisen zu verwenden. Gegenwärtige Mitglieder sind zwölf in den Statuten näher bezeichnete eheliche Nachkommen der ursprünglichen Gründer der Stiftung. Den fernern Eintritt gestattet die Genossenschaft allen ehelichen Söhnen von Mitgliedern gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes für ledige von Fr. 100. Im Falle späterer Verheirathung haben dieselben ein Annahmugeld von Fr. 150 für die Frau nachzubezahlen. Bei einer zweiten Verheirathung ist ein fernerer Betrag von Fr. 50 zu entrichten. Verheirathete Eintrittsberechtigte haben ein Eintrittsgeld von Fr. 250 zu bezahlen. Die Anmeldung der in der Schweiz wohnenden Eintrittsberechtigten soll vor dem zurückgelegten 26. Altersjahr beim Präsi-

denen der Genossenschaft geschehen. Den außerhalb der Schweiz lebenden Eintrittsberechtigten ist ein Anmeldestermin gestattet bis zum 30. Altersjahr. Dieselben haben aber das Eintrittsgeld vom 26. Jahre an bis zu ihrem Eintritt zu 5 % zu verzinsen. Die Aufnahme der neu angemeldeten Mitglieder geschieht durch Beschluß der ordentlichen Jahresversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch freiwilligen Rücktritt und durch den Tod. Mit dem Austritt im ersten Falle verliert der Betreffende jeden Antheil und Berechtigung am Vereinsvermögen (vorbehalten bleibt die Nutzungsberechtigung der Wittwen und Waisen verstorbener Mitglieder). Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. ein dreigliedriger Ausschuß, c. der Verwalter, zugleich Schriftführer. Der Ausschuß vertritt die Genossenschaft gegen Außen durch Kollektivunterschrift seines Präsidenten und Verwalter-Sekretärs. Der Ausschuß wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Nach Bestreitung der Verwaltungskosten soll vorerst ein Prozent des jeweiligen Vermögens zur Aeufnung des Kapitals verwendet werden; ebenso sind alle Einkaufssummen und sonstigen Gefälle zur Vermehrung des Kapitals zu verwenden. Der Rest des Ertragnisses ist bestimmt zur Unterstützung der Wittwen und Waisen der durch Tod ausgetretenen ehemaligen Mitglieder und zwar nach den in den Statuten näher ausgeführten Grundregeln. Präsident des Vorstandes ist dermal Herr Louis Müller, Amtsrichter in Biel; Verwalter-Sekretär: Herr Rudolf Schneider, Bäckermeister in Nidau; Beisitzer: Herr Gottlieb Dutoit, Landwirth in Nidau; Suppleant-Beisitzer: Herr Louis Müller, Sohn, Fabrikant in Biel.

3. Oktober. Das unter der Firma **Amann & Béguelin** in *Madretsch* bestehende Zweiggeschäft (S. H. A. B. vom 8. Mai 1883, pag. 526) der gleichnamigen Firma in *La Heutte* (Bezirk Courtelary) ist in Folge Löschung der Hauptniederlassung (S. H. A. B. vom 22. September 1888, pag. 795) von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 1. Oktober. Arthur Synnberg von Itzehoe (Holstein) und Stephan Rüttger von Mannheim, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Synnberg & Rüttger** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1888 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Artistische Anstalt (Photographie, Lichtdruck, Lithographie, Steindruck, Accidenzdruckerei etc.).

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1888. 1^{er} octobre. Le chef de la maison **Louis Rey**, à St-Aubin, qui a commencé déjà en juin 1887, est Louis fleu Charles Rey, des Frigues, domicilié à St-Aubin. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

2 octobre. Le chef de la maison **Auguste Déjardin**, à Portalban, qui a commencé déjà en 1887, est Auguste fleu Pierre Déjardin, de Portalban, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

3 octobre. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Gletterens**, il a été fondé à Gletterens une association dont le but est de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Le siège de l'association est à Gletterens; sa durée est illimitée. Les nouveaux statuts datent du 29 avril 1888. Pour faire partie de l'association, il faut être domicilié à Gletterens ou dans ses environs ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission, au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. L'admission est décidée par l'assemblée générale. Pour entrer dans l'association, chaque nouveau membre paie une finance d'admission qui sera fixée par l'assemblée générale au commencement de chaque année. On cesse de faire partie de l'association: a. par la retraite volontaire, b. par la faillite, c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable d'un mois; elle peut cependant s'effectuer en tout temps en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. L'associé sortant doit payer immédiatement sa part à la dette sociale, fixée au jour de sa sortie, mais il lui sera tenu compte du 50 % de sa part à l'avoir de la société d'après le dernier inventaire. Les dépenses de la société seront couvertes au moyen d'une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont garantis par les biens sociaux et subsidiairement par la responsabilité personnelle des membres. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale, b. une commission de trois membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles, c. un tribunal arbitral pris en dehors des associés. La commission s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est aujourd'hui composée comme suit: Président: Jules Dubey fleu Dominique; vice-président-caissier: Jacques Dubey-Lepage; secrétaire: Louis Dubey fleu Antoine, tous à Gletterens.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

2 octobre. La raison **Jean Oberson**, à Romont (F. o. s. d. c. du 17 mars 1885, n° 32), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

2 octobre. Le chef de la maison **Jules Richoz**, à Romont, est Jules Richoz, de Vauderens, domicilié à Romont. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: Gare.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 1. Oktober. Die Firma **Waechter-Neukomm** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Waechter & Cie**.

1. Oktober. Johann Jakob Waechter-Neukomm von Basel und Adolf Roesch von Ersigen (Bern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der

Firma **Waechter & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1888 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Waechter-Neukomm übernimmt. Natur des Geschäftes: Landesprodukte, Spezialität in Käse und Eiern. Geschäftslokal: Güterstraße 172. (Filiale in Mailand.)

1. Oktober. Die Firma **H. Geering** in Basel (S. H. A. B. 1887, 27. Juli) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Heinrich Johann Emil Geering von Basel und Hans Friedrich Miedel von Chaux-de-Fonds (Neuenburg), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Geering & Miedel** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1888 beginnt. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Rebasse 19.

2. Oktober. Die Firma **R. Weibel-Hauser** in Basel (S. H. A. B. 1883, 11. Januar) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **R. Weibel-Hauser & Cie**.

2. Oktober. Rudolf Weibel-Hauser und Johann Rudolf Buser, beide von und in Basel, haben unter der Firma **R. Weibel-Hauser & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1888 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Weibel-Hauser übernommen hat. Natur des Geschäftes: Wein und Spirituosen. Geschäftslokal: Grellingerstraße 9.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1888. 1. Oktober. Die Firma **Albert Kähler** in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 25. Juli 1885 und publiziert im S. H. A. B. vom 29. Juli 1885, pag. 508) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1888. 3. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marty & Amstein** in Herisau und St. Gallen (S. H. A. B. 1883, 4. Mai, pag. 515) ist Herr **Balthasar Marty** in Folge Todes am 2. September l. J. ausgeschieden und an seine Stelle ist dessen Sohn, Herr **Walter Marty** von Schwyz, wohnhaft in Herisau, in die Gesellschaft eingetreten.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Neßlau (Bezirk Obertoggenburg).

1888. 1. Oktober. Die Firma „**Joh' Leuthold**“ in Neßlau (S. H. A. B. Nr. 103 vom 13. Juli 1883) ist in Folge des am 9. September 1886 erfolgten Todes des Inhabers erloschen. Die Gebrüder Jakob Leuthold, Herrmann Leuthold und Ernst Leuthold, alle in und von Neßlau, haben unter der Firma **Gebr. Leuthold** in Neßlau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Tode des frühern Firmainhabers ihren Anfang genommen hat. Die neue Firma Gebr. Leuthold in Neßlau übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Joh' Leuthold** in Neßlau. Herrmann Leuthold führt allein die für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift. Natur des Geschäftes: Mech. Stückerie und Zwirnerie. Geschäftslokal: Hinter der Kirche Neßlau.

Bureau Rorschach.

2. Oktober. In die Kollektivgesellschaft **Hoessly & Cie** in Blumenegg bei Rorschach (publiziert im S. H. A. B. pro 1883, pag. 297) ist als vierter Gesellschafter eingetreten: Emil Forrer von Wildhaus, in Rorschach. In Folge dessen ist die an **Emil Forrer** ertheilte *Prokura* (S. H. A. B. pro 1884, pag. 554) dahingefallen.

4. Oktober. Inhaber der Firma **J. Meyer** in Goldach ist **Johann Meyer** von Schinznach, in Goldach. Natur des Geschäftes: Mühlenbaugeschäft. Geschäftsdomizil: Untergoldach.

Bureau St. Gallen.

3. Oktober. Die Firma „**Rudolf Baumann**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 105) ist erloschen. Rudolf Baumann und Rudolf Hürlimann, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **St. Galler Schirm- & Stockfabrik R. Baumann & Cie** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1888 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Exportation von Schirmen und Stöcken. Geschäftslokal: Neugasse 20.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 3. Oktober. Die Firma **Lotzbeck Gebrüder** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 69 und 938) widerruft die an **Ludwig Schlingloff** ertheilte *Prokura* und ertheilt *Prokura* an **Friedrich Martin** von Zürich, wohnhaft in Frauenfeld. Die an **Otto Gmelin** ertheilte *Prokura* bleibt bestehen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1888. 4. Ottobre. Sotto il nome di **Società dei Commercianti Sezione di Lugano**, venne fondata in Lugano nel 1883 una società avente per scopo di facilitare e rendere più animati i rapporti tra i commercianti, di coltivare lo sviluppo dei sentimenti di fratellanza e patriottismo, di dare impulso alla coltura dello spirito ed allo studio di tutte le questioni che interessano il progresso commerciale del paese. Essa costituisce una sezione della «Società Svizzera dei Commercianti». Gli statuti attuali, adottati il 26 Ottobre 1883 e riveduti il 25 febbrajo 1888, contengono le seguenti principali disposizioni: La società si compone di membri attivi, contribuenti ed onorari. L'ammissione dei soci è di competenza esclusiva dell'assemblea sociale. Ogni socio attivo paga una tassa d'entrata di fr. 3, ed una tassa mensile di fr. 1, da pagarsi ogni trimestre. I soci contribuenti pagano una tassa di almeno fr. 5 cadauno all'anno. Sono dispensati dalla tassa di ammissione coloro che erano già membri della società e che ne sono usciti per motivi di partenza, di malattia ed altra causa plausibile; come pure i membri delle altre sezioni della «Società Svizzera dei Commercianti». Chiunque cessa di far parte della società, perde ogni diritto

sui fondi della stessa. Il socio che intende ritirarsi dovrà darne avviso scritto alla presidenza e soddisfare i suoi obblighi verso la società fino alla data della sua dimissione. Quei membri, che per la loro condotta compromettono la società, o se ne rendono indegni mediante azioni riprovevoli, vengono stralciati dall'albo della società, qualora non si ravvedano dopo essere stati ammoniti dal comitato. Così pure verranno esclusi coloro che, in arretrato nel pagamento delle tasse ed avvisati per iscritto dal comitato, si rifiutassero all'adempimento dei loro obblighi. La società non potrà sciogliersi che quando il numero dei membri sia disceso al disotto di 15, o che l'assemblea lo decida con almeno $\frac{2}{3}$ dei voti. In caso di scioglimento e dopo soddisfatti tutti i debiti, la sostanza della società sarà devoluta intieramente a scopo di beneficenza, sia a favore di qualche pubblico istituto, sia di qualche associazione congenere, che venisse istituita in un lasso di tempo da determinarsi dalla società. E severamente interdetta qualunque discussione politico-religiosa. Ogni socio deve firmare gli statuti sociali in segno di adesione. L'amministrazione della società è affidata ad un comitato di sette membri attivi nominati ogni anno e rieleggibili. Il presidente rappresenta la società e firma gli atti sociali. Il presidente della società è attualmente Carlo Galli ed il segretario è Perucchi Ettore, entrambi a Lugano.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1888. 2 octobre. Le chef de la maison **Louis Rouge**, à Lausanne, est Louis Rouge, du Mont, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Bottier-cordonnier, magasin de chaussures. Magasin: Place du Grand St-Jean, 1.

Bureau de Vevey.

1^{er} octobre. Le chef de la maison **Georges Baer**, à Vevey, est Georges Baer, de Zofingue, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Articles de luxe, etc. Bureau: Rue du Centre, 14, Vevey.

2 octobre. Le chef de la maison **Ch. Fuhrer fils**, à Montreux, est Christian Fuhrer, de Heiligenschwendi (Berne), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Représentation, commission. Bureau: A Montreux.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1888. 1^{er} octobre. La raison „G. Muller“, à Sion (F. o. s. du c. du 23 mars 1884, page 198), est radiée par suite de la mort du titulaire, survenue le 16 mars 1886. Georges Faust, de Rapperschwil (St-Gall), domicilié à Sion, a repris la suite des affaires de la maison G. Muller, sous la raison **G. Faust**, à Sion.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 1^{er} octobre. Le chef de la maison **E. Matthey**, à Genève, commencée le 6 juillet 1888, est M^{me} Charlotte-Etienne Clermont, femme séparée judiciairement quant aux biens et autorisée de Alexis-Constant Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Sertisseur-pierriste. Bureau et atelier: 4, Rue de Chantepoulet.

2 octobre. La société en nom collectif „H. Ostermann & Moritz“, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 466), est déclarée dissoute à dater du 30 septembre 1888. L'associé Hermann-Louis-Léopold Ostermann, domicilié à Genève, reprend dès cette date l'actif et le passif de la maison qu'il continue sous son ancienne raison **H. Ostermann**, à Genève, pour le même genre d'affaires, soit le commerce des fourrures. Bureaux: Corratierie, 10, et locaux: 26, Rue St-Léger.

2 octobre. Le chef de la maison **Bernard fils**, à Genève, est Léon-Placide Bernard, de Vaison (département de Vaucluse), domicilié à Genève. Genre de commerce: Comestibles. Magasin: 3, Rue de Chantepoulet.

3 octobre. Le chef de la maison **U. Schudel-Pellet**, à Plainpalais, commencée le 1^{er} janvier 1888, est Ulrich Schudel allié Pellet, de Beggingen (Schaffhouse), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 26, Route de Carouge. Le titulaire a repris le commerce de „F^e Pellet“, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1886, page 731), radié pour cause de renonciation.

3 octobre. Par jugement du 1^{er} octobre 1888, le tribunal de commerce de Genève a déclaré dissoute, dès le 1^{er} septembre dernier, la société en commandite **Guillin & C^{ie}**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 851), ayant pour objet les entreprises de bâtiments, et a nommé liquidateur judiciaire le sieur Ant. Roussy, arbitre de commerce à Genève.

3 octobre. La maison **H. Blind & C^{ie}**, à Genève, installations et appareils à gaz (F. o. s. du c. de 1883, page 180), dont le seul chef est Henri-Jacques Blind, donne procuration générale, dès le 10 octobre courant, à Richard-Adolphe-François Blind, fils du titulaire, domicilié à Genève.

3 octobre. Le chef de la maison **Aug^e Monnard fils**, à Carouge, est Auguste-Frédéric Monnard fils, de Carouge, y domicilié. Genre de commerce: Commissionnaire en cuirs et écorces. Bureaux: Au Bachet-de-Pesay.

Literarisches und künstlerisches Eigenthum.

Propriété littéraire et artistique.

Vom 1. Juli bis 30. September 1888 vollzogene Eintragungen.

Enregistrements effectués du 1^{er} juillet au 30 septembre 1888.

Fakultative Einschreibungen schweizerischer Werke.

Inscriptions facultatives d'œuvres suisses.

N^o 200/203.

Rückwand von Abreisskalendern in lithographischer Ausführung von Ferd. Carpentier in Zürich.

Zürich, Herbst 1888.

Ferd. Carpentier.

N^o 204.

Série de **36 Panneaux décoratifs**, grandeur 25/61 centimètres, par M^{me} Emilie Vouga à Genève.

Genève, juin 1888.

M^{me} Emilie Vouga.

N^o 205.

Série de 36 planches: **Nouvelle Etude de Fleurs**, grandeur 33/46 centimètres, par M^{me} Emilie Vouga à Genève.

Genève, août 1888.

M^{me} Emilie Vouga.

N^o 206.

Série de 28 **Grands Panneaux**, grandeur 93/33 centimètres, par M^{me} Emilie Vouga à Genève.

Genève, juin 1888.

M^{me} Emilie Vouga.

N^o 207.

Panorama von Arosa, von Marty & Amstein in Herisau.

Herisau, August 1888.

Marty & Amstein.

N^o 208.

Spezialadressbuch sämtlicher industriellen Etablissements und der damit verwandten Geschäftszweige der Schweiz, von Hans Schwarz in Zürich. II. Band enthaltend die Kantone: Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Unterwalden, Vaud, Wallis, Zug, Zürich.

Zürich, August 1888.

Hans Schwarz.

N^o 209.

Europäische Wanderbilder. Eine Sammlung von illustrierten Monographien über einzelne Landesgegenden, Eisenbahnen, Kurorte, Städte etc., 8 Brochuren, numerirt 130—148, von Orell Füllli & C^{ie} in Zürich.

Zürich, 1888.

Orell Füllli & C^{ie}.

N^o 210.

L'Europe illustrée. Eine Sammlung von illustrierten Monographien in französischer Sprache von verschiedenen Landesgegenden, Kurorten, Städten etc. 3 Brochuren, numerirt 91—97, von Orell Füllli & C^{ie} in Zürich.

Zürich, 1888.

Orell Füllli & C^{ie}.

N^o 211.

Illustrated Europe. Eine Sammlung von illustrierten Monographien in englischer Sprache von verschiedenen Landesgegenden, Kurorten, Städten etc. 3 Brochuren, numerirt 80—86, von Orell Füllli & C^{ie} in Zürich.

Zürich, 1888.

Orell Füllli & C^{ie}.

N^o 212.

Monatliche, graphische, kolorierte Wetterkarten (vorläufig von Davos), über die Witterungsvorgänge, mit jährlicher, graphischer, kolorierter Supplementkarte über Witterungsvorgänge, Fremdenverkehr, mit Angaben über Kurortsverwaltungen, mit Situationsplänen, Kurortsansichten etc. von C. Wetzel, in Davos.

Davos, seit Dezember 1886.

C. Wetzel.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

Handelsabtheilung.

Département fédéral des affaires étrangères,

Division du commerce.

Dessins et modèles industriels.

Enregistrements du 1^{er} juillet au 30 septembre 1888.

N^o 293/295. Au nom de MM. G. Freyrier-Dubreul & X. Janicot à Lyon.

Un modèle de bonbons dits: „Cailloux digestifs et rafraichissants“.

Un nouveau modèle de grille ou de support servant à supporter la casserole bouilloire sur les réchauds à alcool.

Un modèle de chapeau ou bouchon à vis pour réchauds à alcool.

N^o 296/298. Au nom de la Société Royer-Houzelot, Ragon & C^{ie} à Clairvaux.

Trois modèles de marches d'escaliers.

(Renouvellement des dépôts faits sous N^o 135/137.)

N^o 299 et 300. Au nom de M. Alexis David à Paris.

Deux modèles d'orfèvrerie d'art, consistant en un reliquaire style

XIII^{me} siècle renfermant une pendulette d'art de même style.

N^o 301. Au nom de MM. Freyrier-Dubreul & X. Janicot à Lyon.

Un modèle d'un nouveau calibre de montre, caractérisé par la forme du pont de grande moyenne A.

Département fédéral des affaires étrangères,

Division du commerce.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1887 und 1888

Recettes de l'administration des péages dans les années 1887 et 1888

Monats Mois	1887		1888		1888			
					Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar Janv.	1,563,183	32	1,753,332	81	190,149	49	—	—
Febr. Fév.	1,809,262	78	1,848,978	09	39,715	31	—	—
März Mars	2,133,125	43	2,361,634	71	228,509	28	—	—
April Avril	1,915,416	33	2,404,206	19	488,789	86	—	—
Mai Mai	1,971,041	84	1,811,065	52	—	—	159,976	32
Juni Juin	1,918,209	67	1,988,924	09	70,714	42	—	—
Juli Juillet	1,984,789	54	1,953,400	01	—	—	31,389	53
August Août	1,812,631	52	2,049,929	39	237,297	87	—	—
Sept. Sept.	2,411,009	31	2,209,532	35	—	—	201,476	96
Oktob. Octobre	2,267,981	63	—	—	—	—	—	—
Nov. Nov.	2,124,121	25	—	—	—	—	—	—
Dez. Déc.	2,583,156	43	—	—	—	—	—	—
Total	24,493,929	05	—	—	—	—	—	—
auf Ende Sept. à fin septembre	17,518,669	74	18,381,003	16	862,333	42	—	—

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im August 1888.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois d'août 1888.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Chemikalien und Farbwaaren	q netto		q netto	q netto		q netto	Espèces chimiques et couleurs
15 a	Gummi	169		237	1		1	Gomme
15 b	Harze, rohe und Colophonium, Pech . . .	1,126		696	86		92	Résines brutes, colophane, poix
16 n	Schwefelsäure	2,215		3,004	173		82	Acide sulfurique
17 a ¹	Amilung, roh u. geröstet, Stärkagummi (Dextrin)	1,945		1,023	10		14	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
17 c	Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation	486		446	34		74	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs
19	Weingeist, Sprit etc., denaturirt	2,845		1,659	—		—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
29 a	Farbhölzer in Blöcken	363		3,253	5		—	Bois de teinture, en blocs
29 b	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren, etc.: roh	1,439		1,139	6		21	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales: brutes
32 a	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig . . .	252		246	—		—	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte . . .	121		141	722		1,072	Extraits de matières colorantes, non dénommés
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . . .	166		152	828		756	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
37 a	Nicht genannte bunte Farben	111		105	20		14	Couleurs vives non dénommées
	Glas							Verre
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) . . .	2,646		2,010	1		—	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
46	Hohlglas u. Glasw. ausgewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen, etc.	917		636	12		7	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc), non polis, etc.
47 a	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravierte, farbige (aus gefärbtem Glas), etc. . .	338		275	8		6	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré), etc.
	Holz							Bois
52 a ¹	Brennholz, Reisig: Weichholz	52,578		35,113	6,519		7,238	Bois à brûler, brouillies: bois tendre
52 a ²	Brennholz, Reisig: Hartholz	73,692		40,811	25,110		15,313	Bois à brûler, brouillies: bois dur
52 a ³	Holzkohlen	12,949		10,290	2,552		3,181	Charbon de bois
52 b	Torf	11,026		15,284	7		57	Tourbe
53	Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen	16,508		15,343	31,110		30,620	Bois commun de construction et de charonnage, brut (rond) ou simplement équarri à la hache
54	Bau- und Nutzholz, gesägt oder gespalten: eichenes	3,274 ¹		—	340 ¹		—	Bois de construction et de charonnage, scié de long ou refendu: de chêne
54 a ¹	Bretter, weichhölzerne	21,631		25,813	31,683		30,426	Planches de bois tendre
54 a ²	Bretter, harthölzerne, andere als eichene . . .	810 ¹		—	1,004 ¹		—	Planches de bois dur, autres que de chêne
63	Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	645 ¹		685	302 ¹		222	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
63 a	Tafeln oder verleimte Bodentheile für Parqueterie	17 ¹		76	56 ¹		72	Panneaux ou pièces de parquet collées
64 bis	Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	136		76	18		72	Tonnellerie, futailles, montées ou non
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt	181		151	103		95	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	71		69	19		21	Brosserie grossière
74	Bürstenbinderwaaren, feine	16		18	3		9	Brosserie fine
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
75 a	Sämereien: Gras- und Kleesaat	199		363	10		13	Semences: graines fourragères et de trèfle
76	Heu	3,965		1,864	638		847	Foin
76 a	Laub, Schilf, Stroh	5,455		4,096	38		95	Feuilles, roseaux, paille
	Leder							Cuir
82	Sohlleder	584		730	130		96	Cuir à semelles
82 a	Anderes Leder aller Art	1,154		1,372	245		186	Autres cuirs de tout genre
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	82		70	289		245	Chaussures en cuir, fines
	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de sciences et d'art
91	Bücher, gedruckte	823		*	426		*	Livres imprimés
93	Pianos, Tafel- und Flügelklaviere, Harfen	105			26			Pianos, droits et à queue, harpes
93 a	Orgelwerke, Harmoniums	17		92	—		64	Orgues, harmoniums
93 b	Uebrigste Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente, etc.	34			5			Autres instruments à cordes, instruments à vent, à percussion, etc.
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	68		50	43		38	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
	Uhren							Horloges et montres
103	Wanduhren, feine	1,352		868	12		29	Horloges fines
103 d	Spieluhren und Musikdosen	109		146	25,002		20,305	Carillons et boîtes à musique
103 e	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedelm Metall . . .	4,712		5,209	96,286		74,211	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
103 f	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	2,321		1,794	159,786		158,641	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
103 g	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	871		1,282	34,669		37,051	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
	Maschinen und Fahrzeuge							Machines et véhicules
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinentheile	8,967		3,229	7,650		8,943	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
105 d	Webstühle und Webereimaschinen	1		3	320		280	Métiers à tisser et machines pour le tissage

¹ Neue Position seit 1. Mai 1888 (siehe alte Nr. 54 b/d). — Nouvelle position depuis le 1^{er} mai 1888 (voir anciens n^{os} 54 b/d).

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)	Stücke pièces		Stücke pièces	Stücke pièces		Stücke pièces	Machines et véhicules (suite)
105 e	Stickmaschinen, einnädige	2		1	3		—	Machines à broder à une aiguille
105 f	Stickmaschinen mit Schiffchen	—		—	—		—	Machines à broder à navettes
105 g	Stickmaschinen, andere	8		2	22		2	Machines à broder, autres
105 h	Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	188		218	235		295	Machines pour la minoterie et machines agricoles
105 i	Nähmaschinen und Strickmaschinen	(289 q) 918		siehe bei Nr. 105	(27 q) 65		siehe bei Nr. 105	Machines à coudre et à tricoter
	Metalle	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux
115	Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	613		1,186	18		34	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren, etc.	1,015		1,281	4		3	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.
120	Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppenisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen	38,828		21,663	4,804		2,551	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	25,152		17,599	34		90	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non spécialement dénommés
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	13,992		9,445	61		53	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	2,612		4,234	192		197	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
127	Eisengußwaaren, andere	1,310		1,021	137		122	Ouvrages en fonte de fer, autres
129	Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	1,244		1,359	40		160	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
130	Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe über-tüncht, getheert	3,455		2,947	1,556		914	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, passés à la couleur d'ap-prêt, goudronnés
130 bis	— abgeschliffen, verzinkt	142		70	12		7	— adoucis, étamés
131 a	Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnist	280		183	39		45	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
136	Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	178		316	507		467	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	729		1,184	10		5	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießereywaaren	217		168	24		11	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen, etc.	67		76	2		1	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1,737		1,111	2		42	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	481		191	4		1	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg netto		kg netto	kg netto		kg netto	
152	Gold, gemünzt	76		432	30		461	(Or monnayé
152 b	Gold, unbearbeitet, auch mit andern Me-tallen legirt	257		166	166		461	Or non ouvré, même allié à d'autres métaux
152 a	Silber, in Münzen	1,845		5,878	6,757		5,827	Argent monnayé
152 c	Silber, unbearbeitet, auch mit andern Me-tallen legirt	3,721		689	689		5,827	Argent non ouvré, même allié à d'autres métaux
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	318		345	368		142	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
156	Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	1,142		874	282		362	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
156 a	Bijouterie, falsch	1,885		2,335	67		163	Bijouterie fausse
	Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	Matières minérales
168	Hydraulischer Kalk	12,698		12,232	11,216		4,405	Chaux hydraulique
169	Roman-Cement	14,186		14,114	287		78	Ciment romain
170	Portland-Cement, Schlacken- und Puzzolan-cement	11,435		15,524	863		814	Ciment de Portland, ciment de scories et de pouzzolane
183	Steinkohlen	636,176		553,220	845		184	Houille
183 a	Braunkohlen	6,976		6,980	—		—	Lignite
183 b	Coaks	39,802		40,341	1,330		971	Coke
183 c	Briquettes	82,428		52,348	7		3	Briquettes
184	Asphalt und Erdhar e aller Art; Braun-kohlentheeröl	840		1,194	21,741		19,946	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	23,630		81	81		36	(Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 a	Andere nicht genannte Mineral- und Theer-öle, roh oder gereinigt	1,737		21,491	11		36	Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
	Nahrungs- und Genussmittel							Comestibles, boissons, tabacs
187	Schweineschmalz	1,372		1,952	7		13	Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	1,168		1,163	216		218	(Beurre, frais, fondu, salé
188 a	Margarinbutter und übrige sog. Kunstbutter	143		—	—		—	Beurre de margariné et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	995		832	—		—	Fèves de cacao
190	Cacaopulver, Chocoladeteig	35		14	7		24	Poudre de cacao, pâte de chocolat
190 a	Chocolade	9		8	259		184	Chocolat
191	Eier	3,144		3,071	23		17	Oeufs
194	EBwaaren, feine	98		124	204		160	Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	650		529	1,011		1,208	Viande de boucherie, fraîche
201	Geflügel, getödtetes	1,431		1,462	11		22	Volaille tuée
201 bis	Wildpret	197		338	6		9	Gibier
201 a	Wurstwaaren (Charcuterie)	85		—	6		—	Charcuterie
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgeteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen etc.	375		1,079	26		43	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
208	Südf Früchte: Weinbeeren (getrocknete Tafel-trauben)	36		1,459	34		6	Fruits du midi: raisins secs (raisins de table desséchés)
208 a	Südf Früchte: Rosinen (Korinthen)	5		444	5		4	Fruits du midi: raisins de Corinthe
209	Südf Früchte: andere	405		6,155	423		628	Fruits du midi: autres
210	Kartoffeln	6,201		3,996	96		283	Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	5,027		234,716	116		141	Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	279,432		2,156	—		—	Froment
215 a	Roggen	4,337		28,258	55		74	Seigle
215 b	Hafer	36,981		5,509	31		52	Avoine
215 c	Gerste	905		—	—		—	Orge

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Nahrungs- und Genussmittel (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Comestibles, boissons, tabacs (suite)
215 e	Mais	13,261		22,832	70		1	Mais
216	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschro- tenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	864		5,417	11		21	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
216 bis	Griese aus Hartweizen	4,691			9			Gruau de froment dur
216 b	Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsen- früchten	15,753		17,626	1,019		513	Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
216 a	Reis in geschälten Körnern	3,159		5,113	16		31	Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	4,755		3,997	23		20	Café brut
223	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	437		1,094	56		57	Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	952		754	—		—	Racines de chicorée desséchées
224 a	Feigen, geröstete	—		—	—		—	Figues torréfiées
225	Weichkäse	536		643	3		23,014	Fromage: à pâte molle
225 a	Hartkäse	354		—	18,426		—	» à pâte dure
226	Malz	10,113		13,572	1		106	Malt
228	Milch, kondensirte	—		—	8,732		9,335	Lait condensé
237	Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	3,606		4,431	198		374	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manu- facturé, non en farine
239	Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	14		29	48		68	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigarretten	55		64	385		276	Cigares et cigarettes
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Trauben- zucker	2,888		1,747	—		—	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 a	Stampf- (Pilé-) Zucker	13,076		15,191	10		—	Sucre pilé
245	Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	12,580		13,078	1		2	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 a	Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	3,273		2,946	4		1	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
246	Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	1,370		2,185	—		1	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
247	Bier und Malzextrakt in Fässern	5,234		5,856	625		936	Bière et extrait de malt en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	36,096		16,056	264		1,017	Vin en fûts: naturel
252 a	» Kunstwein	65		—	4		—	» artificiel
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein	373		332	74		83	Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
253 a	» Kunstwein	3		—	—		—	» artificiel
254	Weingeist, Alkohol, Brantwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	1,018		4,388	20		77	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	51		39	205		266	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
256 a	Wermuth	20		*	438		*	Vermouth
	Oele und Fette							Huiles et graisses
257	Olivöl in Fässern	398		325	21		14	Huile d'olives en fûts
259	Leinöl, roh	1,275		669	1		25	Huile de lin, brute
259 a	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	3,491		2,742	63		73	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
263	Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	76		86	1		1	Bougies de tout genre
264	Seifen, gewöhnliche	1,930		2,171	15		50	Savons ordinaires
265	Seifen, parfümirte	124		80	13		1	Savons parfumés
	Papier							Papier
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	920		609	11,213		10,740	Fibre pour la fabrication du papier, hu- mide
268	Packpapier, graues, Strohpapier, gelbes, und Löschpapier	219		663	364		499	Papier d'emballage gris, papier de pâte de paille jaune et papier à étancher
268 a	Wachs- und Theerpapier	26		—	35		—	Papier ciré ou goudronné
269 a	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Lösch- papiere, soweit sie nicht unter Nr. 268 fallen; Zeichnungs- u. Postpapier: einfarbig	576		431	1,576		1,184	Papier à imprimer ou à écrire, papier d'em- ballage et papier à étancher ne rentrant pas dans le n° 268; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner grauer und gelblicher	603		872	61		24	Carton gris ordinaire et jaunâtre
	Baumwolle							Coton
277	Baumwolle, rohe	11,409		12,657	10		106	Coton en laine
277 a	Baumwollabfälle	1,545		1,095	1,877		1,221	Déchets de coton
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	18		39	3,967		2,839	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
279 a	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	14		57	1,642		1,083	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	49		11	73		91	Filés de coton, à un bout: blanchis
280 a	Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	604		528	172		137	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
280 b	Unächte Vigognegarne	148		*	—		*	Imitation de filés vigogne
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	29		31	870		674	Filés de coton, à un bout: teints
281 a	Baumwollgarne, doublirt: gefärbt	56		*	31		*	Filés de coton, doublés: teints
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	80		102	9		9	Tissus de coton, écrus: tulle uni
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	548		912	1,983		1,619	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
285	Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	1,136		888	248		495	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur	
	Baumwolle (Fortsetzung)	q netto		q netto		Coton (suite)
286	Baumwollgewebe, gebleichte	154		232	305	Tissus de coton, blanchis
286 a	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe) . . .	31		12	1,378	Tissus de coton, de fils teints
286 b	Baumwollgewebe, gefärbte	404		626	1,159	Tissus de coton, teints
286 c	Baumwollgewebe, bedruckte	273		330	2,046	Tissus de coton, imprimés
287 bis ²	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (bandes, entredeux)	—		—	8	9 Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
287 bis ³	Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel . . .	—		—	20	7 Plumetis: autres articles
290	Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle . . .	92		71	54	55 Rubanerie et passementerie de coton
291	Baumwollene Strumpfwaaen ohne Näharbeit . . .	14		17	58	47 Bonneterie de coton sans travail à l'aiguille
292	Baumwoll. Kettenstich-(Crochet)-Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	4		4	64	81 Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
292 a	Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen, etc.) . . .	1		—	42	35 Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
292 b	Baumwollene Maschinenstickereien: Besatz- artikel (bandes, entredeux)	—		1	2,275	1,931 Broderies sur coton à la mécanique: garni- tures (bandes, entredeux)
292 c	Tüllstickereien	—		1	61	51 Broderies sur tulle de coton
292 d	Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modartikel und Roben)	—		2	93	37 Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
292 e	Baumwollene Handstickereien, feine	—		1	10	2 Broderies fines à la main sur coton
292 f	Baumwollene Spitzen	11		9	1	3 Dentelles de coton
	Flachs, Hanf etc.					Lin, chanvre, etc.
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	1,245		438	221	107 Lin et chanvre, bruts
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebackt	337		135	7	29 Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebackt	265		231	30	28 Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
299	Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage	42		59	1	7 Tissus de lin ou de chanvre: toile d'em- ballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
299 a	Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinn- stoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage . . .	455		494	—	— Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
300	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höch- stens 40 Zettelfäden auf 3 cm	184		79	—	2 Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
300 a	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	121		83	—	— Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halb- gebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, etc.	325		361	39	37 Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
	Seide					Soie
313 a	Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen, defekte Cocons	524		598	667	432 Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée) Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (grège) 315 Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt 316 Seide roh: gezwirnt, Orgazine (Kettenseide), Trame (Eintragsseide)	605 379 62		857 434 56	58 114 37	146 Soie écrue: filloselle peignée 128 Soie écrue: filée, simple, non moulinée (grège) 16 Filoselle, filée, à un bout, non moulinée Soie écrue: moulinée, organsine (chaîne), trame
316 a	Floretseide, roh: gezwirnt	1,056		999	517	515 Filoselle, écrue: moulinée
316 b	Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentir- seide: roh	20		21	687	787 Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
317	Seide, gefärbt	12		12	73	33 Soie teinte
317 a	Floretseide, gefärbt	7		6	8	64 Filoselle teinte
319	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appre- tiert: von reiner Seide	62		54	913	933 Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
319 b	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appre- tiert: von Halbseide	18		20	478	390 Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
319 c	Seidenbeuteluch	—		—	26	19 Gaze à blutoir
320	Bänder von reiner Seide	42		22	198	97 Rubanerie de soie pure
320 b	Bänder von Halbseide	18		15	1,185	1,122 Rubanerie de misoie
322	Stickereien aus Seide	1		1	18	7 Broderies de soie
322 a	Spitzen aus Seide	7		3	1	2 Dentelles de soie
	Wolle					Laine
326 a ²	Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt . . .	52		35	1,011	706 Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
332	Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt . . .	4,007		3,893	133	101 Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
339	Stickereien und Spitzen aus Wolle	12		14	22	4 Broderies et dentelles de laine
	Kautschuk					Caoutchouc
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc. . .	13		12	163	144 Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
	Stroh etc.					Paille, etc.
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	—		117	3	56 Tresses à l'exception de celles en paille
356 a	Strohgeflechte (Tressen)	83		—	70	7 Tresses de paille
357	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast, etc. . .	2		2	30	7 Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
	Konfektion					Confection
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	102		193	19	54 Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
358 bis ³	Wirkwaaren, genähte, aus Baumwolle	17		—	21	— Bonneterie en coton, avec travail à l'aiguille

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres <i>Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée</i>	Ausfuhr		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres <i>Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée</i>	Nature de la marchandise
		Menge <i>Quantité</i>	Werth <i>Valeur</i>		Menge <i>Quantité</i>	Werth <i>Valeur</i>		
	Konfektion (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Konfection (suite)
358 a ¹	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen	34		53	—		1	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
358 a ²	Leibwäsche aus Leinen	21		16	—		1	Lingerie en lin
358 bis ¹	Leibwäsche aus Baumwolle	22		23	8		2	Lingerie en coton
359	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwolle	707			35			Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
359 b	Wirkwaaren, genähte, aus Wolle oder Halbwolle	218		749	15		20	Bonnerie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille
360	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	28			41			Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
360 b	Cravatten aus Seide oder Halbseide	4			—			Cravates en soie ou misoie
360 c	Wirkwaaren, genähte, aus Seide oder Halbseide	1		43	—		31	Bonnerie en soie ou misoie, avec travail à l'aiguille
	Thiere und thierische Stoffe	Stücke <i>pices</i>		Stücke <i>pices</i>	Stücke <i>pices</i>		Stücke <i>pices</i>	Animaux et matières animales
370	Pferde	500		371	159		101	Chevaux
373	Ochsen und Stiere, geschaufelt: Schlachtvieh	1,961			135			Boeufs et taureaux avec dents de remplacement: bétail de boucherie
373 bis ¹	Kühe und Rinder, geschaufelt: Schlachtvieh	432		4,391	791		925	Vaches et génisses avec dents de remplacement: bétail de boucherie
373 a	Ochsen und Stiere, geschaufelt: Nutzvieh	384			79			Boeufs et taureaux avec dents de remplacement: bétail de ferme
373 bis ²	Kühe und Rinder, geschaufelt: Nutzvieh	420		1,893	384		407	Vaches et génisses avec dents de remplacement: bétail de ferme
374	Jungvieh, ungeschauelt	3,136		2,542	502		495	Jeune bétail sans dents de remplacement
375	Kälber bis auf 6 Wochen oder nicht über 60 kg Gewicht	391		316	157		180	Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines ou ne pesant pas plus de 60-kg
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	739		1,608	404		14	Porcs pesant 25 kg ou plus
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	418		838	445		399	Porcs pesant moins de 25 kg
378	Schafe und Ziegen	6,308		6,719	318		1,029	Moutons et chèvres
		q netto		q netto	q netto		q netto	
381	Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	165		263	3,303		2,153	Cuir brut, verts, salés, secs
381 a	Felle, „ „ „ „ „ „	98		222	818		691	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
	Thonwaaren							Poteries
403	Thonwaaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	16,483			7,000			Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
404 a	Dachziegel	10,913		21,224	1,223		13,263	Tuiles
406 a	Gasretorten	130			—			Cornues à gaz
404	Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	5,964		3,644	117		32	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasiert oder aus Steinzeug	2,330		1,798	115		70	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
407	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasiert oder nicht glasiert; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	823		560	151		183	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
09	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	556		847	254		351	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
409 a	Porzellan aller Art	267		250	10		5	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. — 2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deßhalb nicht gegeben werden kann. — 3) Die *Werthe* werden nur vierteljährlich mitgetheilt.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. — 2° * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. — 3° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln.

AKTIVA.

Bilanz per 31. Dezember 1887.

PASSIVA.

Mark	Pf.		Mark	Pf.
40,000	—	An Solawechsel der Aktionäre.	Per Aktien-Kapital	50,000 —
		» Effekten :	» Kapital-Reserve-Vortrag aus 1886	15,000 —
		a. eigene	» Prämien-Reserve-Vortrag auf 1888	29,516 22
		Mk. 12,500. — Pfandbr. der Meining. Hypoth.-Bank.	» Schaden-Reserve-Vortrag auf 1888	2,811 25
		» 6,500. — 3½ % pr. kons. Anleihe.	» Kautionen von General-Vertretern	1,700 —
		» 500. — 4 % pr. kons. Anleihe.	» Gewinn	4,067 27
19,700	—	» 200. — bayr. Eisenbahn-Anleihe.		
		b. Kautionen		
		Mk. 500. — Pfandbr. der Frankfurter Hypotheken-Bank.		
		» 300. — Oblig. d. Hannov. L. C. A.		
		» 600. — Oblig. der Buschtheder Eisenbahn.		
1,700	—	» 300. — 4 % pr. kons. Anleihe.		
27,200	—	An Hypotheken.		
2,185	22	» Kassenbestand am 31. Dezember 1887.		
387	12	» Werth des Inventars nach Abschreibung.		
1,332	20	» Werth des Materials nach Abschreibung.		
1,521	04	» Werth der am 31. Dezember 1887 vorhandenen Bruchlager-Bestände.		
9,019	16	» liquide Außenstände bei Vertretern und Diversen abz. deren Guthaben.		
50	—	» rückständige Zinsen.		
103,094	74	(252—1)		103,094 74

Rheinisch-Westfälischer Lloyd

Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in M.Gladbach.

Bilanz pro 1887.

Aktiva.		Passiva.	
Mark	Pf.	Mark	Pf.
4,465,800	—	4,962,000	—
73,359	63	725,324	66
		2,901	—
			42
179,424	30		86
16,037	46		—
1,494,433	08		94
755,294	47		
6,984,348	94		

M.Gladbach, den 14. Mai 1888.
(253—1)

Rheinisch-Westfälischer Lloyd

Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Vorstand:
Fr. Wolff, Kommerzienrath.

Die Direktion:
W. Kley.

„ZÜRICH“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich.

Bilanz pro 31. Dezember 1887.

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,600,000	—	2,000,000	—
71,444	83	181,158	19
4,707	10		45
407,737	32	2,250,292	45
2,265,978	95	26,014	99
26,091	50	175,071	54
256,577	47		17
4,632,537	17		

Zürich, den 3. April 1888.
(254—1)

„ZÜRICH“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Präsident: **Riedtmann-Naeff.**

Der Direktor: **H. Müller.**

L'Urbaine et la Seine

Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris.

BALANCE des écritures au 31 décembre 1887.

ACTIF.		PASSIF.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,000,000	—	12,000,000	—
836,849	98		30
			—
520,812	65		96
503,965	90		48
300,361	55		79
1,637,600	—		94
165,785	30		46
1,386,330	89		—
4,510	70		14
573,127	52		35
938,950	—		42
77,013	30		
979,926	63		
16,925,234	42		

(255—1)

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern.

Aktiva.

Bilanz am 30. Juni 1888.

Passiva.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
981,879	—	Depots bei Banken.	Reservefond	2,600,000
2,075,182	03	Werthschriften.	Ausstände	201,374
90,000	—	Immobilien-Konto: Gebäude der Zentralverwaltung.	Guthaben der Verwaltungs-Kommission in St. Gallen .	47
102,914	14	Diverse Debitoren.	Einnahmen-Ueberschuß: Vortrag auf neue Rechnung .	453,527
117	64	Medaillen-Konto: Vorräthige Medaillen.		
4,125	80	Schilder-Konto: Vorräthige Schilder.		
731	25	Kassa-Konto: Baarbestand der Zentralkasse.		
3,254,949	86	Total.	Total	3,254,949

Bern, den 10. September 1888.

Namens der Zentralverwaltung.

(246—¹)

Der Präsident:

Der Direktor:

v. Sinner.

Fr. Lüthardt.

CAISSE PATERNELLE-VIE, à Paris.

ACTIF.

BALANCE des écritures au 31 décembre 1887.

PASSIF.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
15,000,000	—	Actionnaires.	Capital social	20,000,000
		Placements de fonds, cours 31 décembre 1887:	Réserve statutaire	402,905
		Fr 1,296,162. — Fr. 48,006 de rente française 3 %.	» des assurances à primes fixes	21,926,276
		» 9,303. 87 » 343 de rente française 3 %	» pour fluctuations de valeurs	142,030
		(1887).	» pour immeubles et diverses éventualités	120,981
		» 1,233,587. 50 » 43,500 de rente française 3 %	Loyers payés d'avance	77,912
		amortissable.	Reliquats dus aux sociétaires liquidés de « la Caisse	
		» 4,022. 20 » 169 de rente franç. 4 1/2 %.	Paternelle » et de « la Minerve »	153,657
		» 329,839. 40 » 17,215 de rente italienne 5 %.	Garanties des sous-directeurs	150,864
4,540,435	91	» 1,667,520. 94 Obligations de divers chemins de	Rentes du Dictionnaire de la conversation	100,443
		fer français, Crédit foncier, etc.	Intérêts et dividendes restant dus à MM. les action-	
9,645,660	32	Immeubles.	naires	24,665
11,136,691	—	Prêts hypothécaires.	Divers créditeurs	1,116,308
458,258	—	Propriété emphytéotique.	Sinistres, ceux restant à payer	210,344
465,669	51	Divers débiteurs.	Dividende 1887	200,000
820,332	27	Usufruits et nues propriétés.	Solde	58,003
225,126	02	Espèces en caisse.		
232,103	78	Effets en portefeuille, banquiers et sociétés de crédit.		
971,253	72	Prêts aux assurés, primes fixes.		
3,939	10	Mobilier.		
2,260	—	Jetons de présence (valeur de ceux en caisse).		
150,864	65	Valeurs en dépôt (cautionnements des sous-directeurs).		
100,443	35	Rentes du Dictionnaire de la conversation.		
332,373	34	Sous-directions et Paris, solde.		
598,982	37	Fractions de primes à échoir.		
44,684,393	34	(256— ¹)		

L'UNION

COMPAGNIE ANONYME D'ASSURANCES CONTRE L'INCENDIE, A PARIS.

Actif.

BALANCE des écritures au 31 décembre 1887.

Passif.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires.	Fonds social:	
		Placement de fonds:	Capital primitif	Fr. 10,000,000
		Fr. 5,017,757. 90 Fr. 223,590 de rentes 4 1/2 % et 3 %.	Bénéfices réservés en accroissement	
8,837,497	25	» 3,819,739. 35 Obligations et valeurs diverses.	du capital	3,000,000
		PRIMES à payer. CAPITAUX réassurés.	Réserve pour risques en cours	2,775,000
		Fr. 1,752,819. 65 Fr. 1,170,751,092 Réassurances cédées sur 1888.	Assurances pour	
		» 7,907,831. 57 » 5,145,293,978 Réassurances cédées sur 1889 et suivantes.	l'année 1888 . Fr. 10,575,181,323	Fr. 9,773,458. 73
9,660,651	22	Fr. 9,660,651. 22 Fr. 6,316,045,070	Assurances pour	
6,158	85	Banque de France.	l'année 1889 et	
49,138	14	Caisse.	suivantes . . » 48,496,782,211 » 45,201,015. 23	
11,265	60	Effets à recevoir.	Fr. 59,071,963,534	Fr. 54,974,473. 96
623,427	70	Thélier et Henrotte, banquiers.	Sinistres. — Pour ceux à régler	1,208,045
650,608	20	Comptoir d'Escompte.	Compagnies de réassurances. — Le solde à leur payer.	494,091
157,632	30	Parodi frères, banquiers.	Primes à payer pour réassurances	9,660,651
3,110	10	Banque de Gènes.	Inspecteurs	22,927
54,974,473	96	Primes à recevoir.	Cautionnements	994,401
1,274,793	08	Agences diverses (le solde par elles dû).	Dividende de bénéfices:	
133,789	80	Assurances souscrites et primes échues à Paris.	Dividendes non touchés (solde	
794,958	30	Fonds publics en dépôt pour cautionnements.	ancien)	Fr. 16,875. 25
484,764	62	Sinistres. — A recevoir des réassureurs et pour recours	Répartition de 1887	» 1,206,906. 15
		contre divers.	Participations du personnel et du fonds de retraite dans	
1,000	—	Mobilier.	les bénéfices	121,520
15,550	10	Polices et plaques.	Assurances 1887. — Réserve pour annulations pré-	
24,123	72	Impôt sur le revenu.	sumées	150,000
1,196	44	Compagnie l'Union (Vie humaine).	Impôt du timbre	307,822
89,832	70	Divers.	Impôt du timbre	105,162
85,293,972	08	(259— ¹)	Caisse de prévoyance des employés	1,237
			Fonds de retraite et réserve à la disposition du conseil	
			pour les employés	116,644
			Profits et pertes	138,212
				85,293,972

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Postes. Paquebots-poste pour les Indes néerlandaises. L'administration des postes néerlandaises (Pays-Bas) nous informe que les bateaux à vapeur de la société «Nederland» à destination des Indes néerlandaises (escales de Padang et de Batavia) ne toucheront plus le port de Marseille, mais celui de Gênes et cela tous les 14 jours, à partir du 11 octobre prochain. Par contre, les vapeurs de la société «Rotterdam Lloyd» à destination de Batavia continueront à toucher le port de Marseille, chaque jeudi en 15, à dater du 4 octobre prochain.

Alkohol. Durch Bundesrathsbeschluß vom 14. September 1888 (s. Bundesblatt IV, 109) ist die Rückvergütung des Monopolgewinnes auch auf ausgeführten Wermuthwein, künstlichen Rhum, künstlichen Cognac, künstliches Kirschwasser und ähnliche Alkoholfabrikate ausgedehnt worden. Exportfirmen, welche auf diese Rückvergütung Anspruch erheben wollen, haben sich beim schweiz. Finanzdepartement zum Voraus anzumelden.

Da die schweiz. Zollverwaltung mit der Kontrolirung solcher Sendungen bei der Ausfuhr beauftragt ist, so macht dieselbe die Interessenten hiemit aufmerksam, daß behufs Erlangung einer Rückvergütung des Monopolgewinnes für exportirten Wermuthwein, künstlichen Rhum, künstlichen Cognac etc. ein spezielles Ausfuhrdeklarationsformular aufgestellt worden ist. Auf der Rückseite dieses Formulars sind angebracht:

- I. eine Instruktion für die Ausfüllung der Deklaration;
- II. ein Auszug aus dem Bundesrathlichen Reglement vom 4. November 1887, betreffend Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikate;
- III. ein Auszug aus dem Eingangs erwähnten Bundesrathsbeschlusse vom 14. September abhin.

Exemplare des betreffenden in den drei Landessprachen aufgestellten Formulars (A. V. 4) sind schon jetzt zum Preise von 2 Centimes per Stück (Minimalabnahme 10 Stück) bei der unterfertigten Stelle, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, gegen vorherige Einsendung des Betrages in baar oder in Briefmarken, erhältlich.

Bern, den 2. Oktober 1888.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Alcool. Par arrêté du conseil fédéral en date du 14 septembre 1888 (voir Feuille fédérale, IV, 101), le remboursement du bénéfice de monopole a été étendu au vermouth et au rhum, cognac, eau-de-cerises artificiels et autres produits semblables fabriqués avec l'alcool et exportés à l'étranger. Les maisons d'exportation qui se proposent de demander ce remboursement doivent s'annoncer à l'avance au département fédéral des finances.

L'administration fédérale des péages ayant été chargée du contrôle de ces exportations, elle informe les intéressés que, pour obtenir le remboursement du bénéfice de monopole sur les envois de vermouth, de rhum, cognac, etc., artificiels, il faut se servir d'un formulaire spécial de déclaration d'exportation. On a reproduit au verso de ce formulaire:

- I. une instruction pour l'établissement de la déclaration;
- II. un extrait du règlement adopté le 4 novembre 1887 par le conseil fédéral sur le remboursement du bénéfice de monopole sur les produits fabriqués avec de l'alcool et exportés à l'étranger;
- III. un extrait de l'arrêté du conseil fédéral du 14 septembre dernier mentionné plus haut.

On peut se procurer dès maintenant, au prix de 2 centimes par exemplaire (par 10 exemplaires au minimum), des formulaires de déclaration (A. V. 4) dans les trois langues nationales, soit auprès de la direction soussignée, soit auprès des directions de péages à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, en joignant à la commande le montant correspondant en espèces ou en timbres-poste.

Berne, le 2 octobre 1888.

Direction générale des péages.

Zollbehandlung von Ausstellungsgegenständen. In Erneuerung früherer Bekanntmachungen (siehe Bundesblatt 1875, Bd. IV, S. 207; 1879, Bd. I, S. 225; 1882, Bd. I, S. 434; 1884, Bd. I, S. 343; 1885, Bd. II, S. 193 etc. und Handelsamtsblatt 1883. I. Theil, Nr. 34; 1884, Nr. 21) werden nachstehend diejenigen zollamtlich vorgeschriebenen Bedingungen in Erinnerung gebracht, unter welchen für Ausstellungssendungen Zollbefreiung eintreten kann.

Gegenstände, welche an eine Ausstellung im Auslande gesandt werden, sind, um zollfreie Rückkehr nach der Schweiz zu genießen, bei ihrem Austritte aus der Schweiz der Freipaßabfertigung zu unterstellen. Zu diesem Behufe muß im Frachtbriefe und in der bezüglichen Deklaration das Verlangen nach einem Freipasse, unter genauer Bezeichnung der in der Sendung enthaltenen Gegenstände, deutlich angegeben sein, oder es müssen dem Vermittler der Sendung an der Grenze die nöthigen diesbezüglichen Instruktionen vom Absender ertheilt werden.

Wird diese Vorschrift, welche die zollamtliche Kontrolirung der Sendung bei der Aus- und Wiedereinfuhr behufs Feststellung der Identität ihres Inhaltes zum Zweck hat, außer Acht gelassen, so unterliegt die Sendung bei der Rückkehr der Verzollung.

Ebenso tritt Bezug des Einfuhrzoll ein, wenn der Freipaß anlässlich der Wiedereinfuhr bei der Zollstätte, die ihn ausgestellt hat, nicht vorgewiesen wird.

In gleicher Weise ist andererseits für Gegenstände, welche an Ausstellungen in der Schweiz bestimmt sind, behufs zollfreier Einfuhr die Freipaßabfertigung zu verlangen. Für die Wiederausfuhr muß in diesem Falle, bei Vermeidung der Entrichtung des Eingangszoll, die im Freipaß anberaumte Frist eingehalten werden, Verlängerung derselben vorbehalten, wenn das Gesuch hierfür vor Ablauf des Freipasses gestellt wird.

Hat in Folge Außerachtlassung vorerwähnter Vorschriften die Einfuhrverzollung stattgefunden, so bleibt der Zoll verfallen, und es können nachträgliche Reklamationen resp. Zollrückvergütungsbegehren keine Berücksichtigung finden.

Bern, den 23. März 1885. (Wiederholt in 1888.)

Edig. Oberzolldirektion.

Formalités de péages à remplir pour les objets destinés à des expositions. Renouvelant les publications précédentes (voir Feuille fédérale de 1875, IV, 176; 1879, I, 167; 1882, I, 410, et Feuille officielle suisse du commerce de 1883, n° 34, I^{re} partie), nous rappelons au public les conditions auxquelles les envois destinés à des expositions jouissent de l'exemption des droits d'entrée en Suisse.

Pour jouir de la rentrée en Suisse en franchise des droits, les envois destinés à une exposition à l'étranger doivent à leur sortie être soumis à l'expédition avec passavant. A cet effet, la lettre de voiture et la déclaration doivent contenir la demande formelle d'un passavant, ainsi que la désignation exacte des objets dont se compose l'envoi; l'expéditeur peut aussi charger un intermédiaire à la frontière de demander l'expédition avec passavant et de faire les indications nécessaires.

En cas d'observation de cette prescription, qui a pour but de constater officiellement par un contrôle exercé tant à la sortie qu'à la rentrée l'identité des objets exportés avec ceux qui rentrent, l'envoi est soumis aux droits lors de la réimportation.

Le droit d'entrée est de même perçu si, lors de la réimportation, le passavant n'est pas représenté avec l'envoi au bureau de péages qui en a constaté la sortie.

Pour les objets venant de l'étranger et destinés à une exposition en Suisse, l'on doit de même demander l'expédition avec passavant afin d'obtenir l'entrée en franchise des droits. La réexportation doit dans ce cas s'effectuer dans le délai indiqué dans le passavant, sinon le droit d'entrée doit être payé; le délai pourra d'ailleurs être prorogé sur demande présentée avant l'échéance du passavant.

Si, par suite de l'observation de ces prescriptions, le droit d'entrée a été perçu, il reste acquis et aucune réclamation ou demande de remboursement du droit ne sera prise en considération.

Berne, le 23 mars 1885. (Reproduit en 1888.)

Direction générale des péages.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen vom 2./5. Oktober 1888.

Eichung von Fässern. Ueber obligatorische Eichung von Fässern wird ein mit 1. Januar 1889 in Kraft tretender Beschluß erlassen. Nach Art. 1 desselben unterliegen die im Verkehr vorkommenden Fässer für Wein, Most, Bier, Brantwein etc., welche von Handlungen, Bierbrauereien, Wirthschaften u. s. w. beim Kauf und Verkauf von Getränken verwendet werden, wie alle andern Verkehrsmaße, der Eichung.

Erfindungsschutz. Gegen das Bundesgesetz betreffend die Erfindungspatente, vom 29. Juni 1888, welches unterm 4. Juli 1888 im Bundesblatt veröffentlicht worden ist, sind innert der mit dem 2. Oktober abgelaufenen Frist Referendumsbegehren nicht eingelangt. Der Bundesrath hat die Aufnahme dieses Gesetzes in die amtliche Gesetzessammlung angeordnet und den Beginn der Wirksamkeit desselben auf 15. November nächsthin festgesetzt.

Er hat zugleich beschlossen, es sei unter der Bezeichnung «Eidgenössisches Amt für geistiges Eigenthum» eine besondere Abtheilung des betreffenden Departements (vorläufig des Departements des Auswärtigen) zu schaffen, welcher alle Geschäfte zufallen, die sich aus der Vollziehung folgender Gesetze ergeben: a. Bundesgesetz über die Erfindungspatente; b. Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken; c. Bundesgesetz betreffend das litterarische und künstlerische Eigenthum; d. das gegenwärtig noch in Berathung liegende Bundesgesetz über Muster- und Modellschutz.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 5 octobre 1888.

Protection des inventions. Dans le délai légal de referendum, qui finissait le 2 courant, aucune opposition n'a été soulevée contre la loi fédérale sur les brevets d'invention, du 29 juin 1888, publiée dans la Feuille fédérale du 4 juillet suivant. Le conseil fédéral a ordonné la publication de cette loi dans le recueil officiel et en a fixé la mise à exécution à partir du 15 novembre prochain.

En même temps, il a décidé que, sous la dénomination de «Bureau fédéral de la propriété intellectuelle», serait créée une division spéciale du département fédéral respectif (provisoirement celui des affaires étrangères), à laquelle incombera l'exécution des lois suivantes: a. la loi fédérale sur les brevets d'invention; b. la loi fédérale concernant la protection des marques de fabrique et de commerce; c. la loi fédérale concernant la propriété littéraire et artistique; d. la loi fédérale — actuellement en délibération — sur les dessins et modèles.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Industrielle Fachschulen der Schweiz. Der in letzter Nr. ds. Bl. zitierte Bericht des schweiz. Handels- und Industrievereins enthält Mittheilungen, die viel dazu beitragen, die hohe Bedeutung industrieller Fachschulen in weiteren Kreisen erkennen zu lassen und ihnen zur verdienten Würdigung zu verhelfen. Es ist daher sehr gerechtfertigt, wenn der die Redaktion des Berichtes besorgende Vorort die Fachschulen Jahr um Jahr berücksichtigt. Um ihn in seiner Tendenz zu unterstützen, reproduzieren wir aus dem diesjährigen Bericht folgende Stellen:

Toggenburgische Webschule in Wattwil. Das sechste Bestandsjahr dieser Anstalt war ein Jahr der ruhigen Entwicklung. Es gelangten ungefähr 50 bis 60 verschiedene Artikel zur Anfertigung, was alle 4 bis 5 Tage Stuhlländerungen nöthig machte. Dieses System bietet den Schülern Gelegenheit, nicht nur mit den vielerlei Weharten vertraut zu werden, sondern auch die mannigfachen Einrichtungen des Gewebes und die Behandlung der verschiedenen Materialien, die alle beim Verweben und bei den Vorbereitungen hiezu wieder andern Manipulationen ausgesetzt sind, kennen zu lernen. Im Berichtsjahre wurde auch der Wollweberei in Streichgarn, Kammgarn und in gemischten Stoffen für Herren- und Frauenkleider, in glatt und façonnirt, ein bedeutendes Feld eingeräumt. Zur Zeit verfügt die Schule über 18 Webstühle. Drei dieser Stühle sind mechanische und acht stehen in der Abtheilung für Jacquard-Weberei. 28 Schüler nahmen am Unterricht Theil.

Die Zürcherische Seidenwebschule war im sechsten Schuljahre von 26 Schülern besucht, von denen 18 dem ersten und 8 dem zweiten Kurse angehörten. Die austretenden Zöglinge des vorhergehenden Jahres haben im Berichtsjahre Anstellung gefunden, und diejenigen des letzteren werden wohl auch bald im beruflichen Geschäftsleben thätig sein. Bezüglich der Aussicht, eine Stelle zu finden, ist im Berichte der Anstalt gesagt:

«Wenn auch die Stelle, welche der Eine oder Andere sich wünscht, nicht immer zu haben ist und es nicht ganz nach Wunsch geht, so kommt das eben im menschlichen Leben oft vor und soll ohne Neid auf den Glücklicheren ertragen werden. Am raschesten wird jeweilen die Weberabtheilung plaziert, wir meinen damit diejenigen jungen Leute, welche vor Eintritt in unsere Anstalt ihr bescheidenes Auskommen als Seidenweber gefunden haben und sich dann nach Absolvierung des ersten Jahreskurses mit einer Anstellung als Anruster oder Webermeister zufrieden geben.»

Die Zürcherische Seidenwebschule wird immer mehr in den Fall kommen, solche technisch ausgebildete Arbeiter als Hilfspersonal zu verwenden, denn einerseits ist dies eine natürliche Folge der Vermehrung der mechanischen Webstühle, und andererseits wird die Handweberei als Ersatz für verschiedene Artikel, deren Anfertigung sie der mechanischen Weberei überlassen muß, auf Spezialitäten übergehen, deren Fabrikation ein technisch geschultes und vermehrtes Hilfspersonal bedarf. Strebsame junge Seidenweber mögen daher in unsere Schule eintreten. Wir können denselben nicht nur Freiplätze, sondern in Folge des Bundesbeitrages auch noch weitere Zulagen bestimmen.»

Neben dem Unterricht in den gewöhnlichen Fächern ist im Laufe des vergangenen Schuljahres ein Kurs in der graphischen Rechenkunst abgehalten worden, und es fanden ferner Auditorenkurse über Theorie der Gewebe und Dekomposition der Seidenstoffe statt.

Zur Zeit verfügt die Schule über einen Bestand von 19 Hand- und 8 mechanischen Webstühlen. Sie sind mit den verschiedensten Stoffen montirt und waren bei der Schlußprüfung in Betrieb.

Schnitzerschule in Brienz. Das Institut kann mit Befriedigung auf das Jahr 1887 zurückblicken. Die Frequenz war eine recht erfreuliche, indem 18 bis 20 Zöglinge am vollständigen Unterricht Theil nahmen, während die im Winter dreimal in der Woche stattfindende, allen erwachsenen Schnitzlern offen stehende Abendschule von 35 bis 40 Personen besucht wurde. Ferner bildeten sich 30 bis 40 Knaben in der Knabenabtheilung im Freihandzeichnen aus. Verdiente Anerkennung für ihre Leistungen erteilte die Schule anlässlich der von ihr im Mai veranstalteten großen Ausstellung; ebenso auch Seitens eidgenössischer und kantonaler Inspektoren, sowie an der Weihnachtsausstellung des Berner Kunstvereins.

Eine Hauptbedingung für den Bestand der Anstalt liegt darin, daß den älteren Zöglingen etwas für ihre Arbeiten bezahlt werden kann. Das Jahr 1887 ließ sich mit Rücksicht hierauf nach Wunsch an, da fortwährend kleinere und größere Verkäufe und Bestellungen zum Abschluß gelangten, wobei jedoch keineswegs das Geschäftemachen, sondern stets der Zweck des Institutes in erster Linie im Auge behalten wurde. Es mag Erwähnung finden, daß die bernische Regierung die Schule mit der Herstellung eines Kunstmöbels als Preis für das eidg. Schützenfest in Genf beauftragte.

Nach wie vor bietet die richtige Eintheilung des Lehrganges hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Theorie und Praxis, bzw. zwischen reiner Kunst und Industrie, bedeutende Schwierigkeiten. Denn wenn einerseits die künstlerische Ausbildung der Schüler nothwendig auf die bestimmte Stufe gebracht werden muß, so darf auf der andern Seite das, was in praktischer Beziehung das spätere Fortkommen fördert, zu Gunsten der Theorie nicht in den Hintergrund treten. Es ist daher unbedingt geboten, sowohl mit der einheimischen Industrie, als auch mit der Kunst und den Kunstgewerbeschulen des Auslandes fortwährend Fühlung zu halten. In diesem Sinne hat ein Lehrer der Anstalt im Berichtsjahre eine Studienreise nach Italien unternommen, von welcher er mit theoretischen und praktischen Erfahrungen reich ausgerüstet zurückkehrte.

Uhrenmacherschule Neuchâtel. Sie besteht seit dem Jahre 1871 und zählte 1887 23 Schüler, wovon drei Ausländer. Da die Anstalt die Heranbildung von Uhrenfabrikanten jeder Art bezweckt, ist auch

ein besonderer Kurs über elektrische Uhren organisirt worden. Neben den praktischen Fächern werden Mathematik, Physik und technisches Zeichnen gelehrt.

Uhrenmacherschule Porrentruy. Das Schuljahr 1886/87 wurde mit 12 Zöglingen begonnen. Die Prüfungen in den theoretischen Fächern wiesen gegenüber dem Vorjahre beträchtliche Fortschritte auf.

Die Uhrenmacherschule Chaux-de-Fonds hat eine Erweiterung erfahren und bietet nun auch jungen Leuten, welche sich der Mechanik widmen wollen, Gelegenheit zur Ausbildung. Es liegt dieser Neuerung die Absicht zu Grunde, Mechaniker heranzuziehen, die einen Einblick in das Wesen der Uhrenfabrikation besitzen und demzufolge dieselbe durch Herstellung nothwendiger und wünschenswerther Apparate und Werkzeuge in ihrer Entwicklung zu fördern im Stande sind. Im Jahre 1886/87 frequentirten 49 Schüler die Anstalt.

Die Uhrenmacherschule Fleurier hatte 1887 24 Schüler. Das ganze Jahr hindurch wurde mit Fleiß und Eifer gearbeitet, so daß am Ende desselben Fortschritte in Theorie und Praxis konstatiert werden konnten.

Uhrenmacherschule Solothurn. Es erhielten im Berichtsjahre 19 Zöglinge praktischen und theoretischen Unterricht. An den Schlußprüfungen theilnahmen sich 16 Schüler. Die Experten waren mit den vorgewiesenen Arbeiten zufrieden und es fanden auch die theoretischen Leistungen ihre Anerkennung.

Uhrenmacherschule St-Imier. Im Jahre 1886/87 besuchten 27 Schüler die Anstalt, davon verblieben 23 bis zum Schlusse des Kurses. Wie in andern ähnlichen Instituten macht es sich auch in diesem unangenehm fühlbar, daß die Neueintretenden über qualitativ sehr verschiedene Kenntnisse verfügen, wodurch der Unterricht äußerst erschwert wird. Wenn man diesen Uebelstand nicht außer Acht läßt, so hat die Schule nach den Aussagen der Prüfungskommission das Möglichste geleistet.

Handelspolitisches. Schweizerisch-deutscher Handelsvertrag. Die jüngsten Mittheilungen der Presse betr. die Ernennung der Herren Nationalrath C. Cramer-Frey und Landammann Ed. Blumer zu schweizerischen Bevollmächtigten für die Unterhandlungen wegen Revision des schweizerischen Handelsvertrags mit Deutschland sind in dem Sinne zu ergänzen, daß diese Unterhandlungen bereits seit längerer Zeit von Herrn Minister Dr. Arnold Roth in Berlin geführt worden sind. Für die abschließenden Unterhandlungen sind demselben nun auf dessen Wunsch hin vom Bundesrathe die genannten Herren als Mitbevollmächtigte beigegeben worden.

Politique commerciale. *Traité de commerce suisse-allemand.* Les récentes communications de la presse au sujet de la nomination de MM. C. Cramer-Frey, conseiller national, et Ed. Blumer, landammann, en qualité de représentants de la Suisse dans les négociations nouées en 1886 avec l'Allemagne en vue de la revision du traité de commerce existant entre les deux pays, sont à compléter en ce sens que les tractations sont dès longtemps conduites par M. le Dr. Arnold Roth, ministre suisse à Berlin. Sur le désir exprimé par ce dernier, les représentants susdésignés lui ont été adjoints pour la conclusion desdites négociations.

Situation der Deutschen Reichsbank.			
	22. Sept.	29. Sept.	22. Sept.
	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	927,347,000	882,465,000	939,489,000
Wechsel-Portef.	408,668,000	476,878,000	360,547,000
			1,070,199,000
			290,680,000

Situation der Niederländischen Bank.			
	22. Sept.	29. Sept.	22. Sept.
	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	161,566,521	160,535,622	199,878,880
Wechsel Portef.	45,029,506	49,497,878	24,822,253
			206,701,265
			23,844,797

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.			
	23. Sept.	30. Sept.	23. Sept.
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallbestand	213,445,368	213,194,104	405,347,790
Wechsel:			417,440,480
auf das Inland	165,490,719	176,996,367	5,518,357
auf d. Ausland	19,884,303	19,888,647	11,041,984

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung.

Die Aktionäre der Gesellschaft für Holzstoffbereitung werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 27. Oktober**, Vormittags 10 Uhr, im Foyer des Musiksaales in Basel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Ankauf der Fabrik Carmignano.
- 2) Ausbau der obern (Koechlin'schen) Wasserkraft in Albrück.

Behufs Theilnahme müssen die Aktien bis spätestens den 19. Oktober inklusive an der Gesellschaftskassa, Theaterstraße Nr. 2, gegen Empfangsschein deponirt werden (§ 23 der Statuten), wo dieselben vom 29. Oktober an gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 5. Oktober 1888. (H 3407 Q)

Namens des Verwaltungsrathes
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,

Der Präsident:
Cd Gysin.

Transmissions-Seile

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in **bester** Qualität

Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Les souscripteurs d'actions de la **Société genevoise des chemins de fer à voie étroite, à Genève, constituée à nouveau par acte du 27 septembre 1888**, sont convoqués en assemblée générale à Genève, le 10 octobre 1888, à 3 heures de l'après-midi, rue Pierre Fatio, 14, rez-de-chaussée.

Ordre du jour:

- 1° Constatation de la souscription du capital social et du versement du $\frac{1}{5}$ de chaque action.
- 2° Approbation des dispositions spéciales des statuts concernant l'apport des concessions.
- 3° Nomination de deux censeurs.

F. Barich in Zürich,

Thalgasse Nr. 39.

Vermögens-Verwaltung. Kapitalien-Vermittlung, An- und Verkauf von Werthpapieren. (O F 9578)

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso. Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

AUTOTYP-ANSTALT WINTERTHUR
Schnelle, correcte und prägnante Zeichnungen, Statuen etc.
EIGENES PATENTIRTES VERFAHREN

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ für 1888 werden vom 1. Januar und 1. Juli an von allen Postbüros, sowie von der Expedition entgegengenommen.